

# Codex Ritualis II



Ritualverstärker

## Index

1. Ritual Pulver, Kreide oder Schnur
  - 1.1 Herstellung von Ritualpulver
  - 1.2 Herstellung von Ritualkreide
  - 1.3 Herstellung von Ritualschnur
2. Ritual Kerzen
  - 2.1 Herstellung der Ritual Kerzen
3. Ritual-Dolch oder Schwert
  - 3.1 Herstellung eines Ritual Dolchs
  - 3.2 Herstellung eines Ritual Schwertes
4. Ritual Stab
  - 4.1 Herstellung eines Magierstabes
5. Sonne und Mond
6. Sternen Konstellation
  - 6.1 Krieger
  - 6.2 Priesterinnen
  - 6.3 Drache
  - 6.4 Bär
7. Ausrichten an den Gestirne und den astralen Knoten
8. Magische Kristalle, Steine und anderer Tand
9. Rituelle Bekleidung
10. Ausrichten der Ritualteilnehmern
11. Ritual Gesang
12. Auslöserunen für vorbereitete Rituale
13. Feuer Luft Wasser und Erde-schalen



## 1 Ritual Pulver, Kreide oder Schnur

Diese Gegenstände sind nützlich um die magische Kraft an den Ort des Rituals zu binden und Linien zu ziehen, die später die Magie im Ritual verteilen und magische Potenziale ausgleicht.

### 1.1 Herstellung von Ritualpulver

Die Grundsubstanzen für das Pulver sind: Knochen aus Fisch, Vogel, und Tier des weiteren wird noch das Blut eines magischen Wesens benötigt. Bei der Nachttag wende, werden die Knochen im Feuer gebrannt. Die Knochen müssen im verlauf der Sonne mit den Worten Vas Magia Creo Magia gemahlen werden. 7 Tropfe des Blutes sollen dann in 2 Pfund Pulver geträufelt werden und gut vermengt.

### 1.2 Herstellung von Ritualkreide

Aus dem Pulver wir die Kreide gepresst. Dafür wird das Pulver mit reinem Quellwasser angemengt und in eine geeignete Pressform gegeben dann muss sie in den drei Tagen und Nächten während des Vollmondes trocknen. Danach wird die Kreide mit magischen Zeichen verzaubert damit sie besser die magische Energie fassen kann.

### 1.3 Herstellung von Ritualschnur

Die Grundsubstanzen für die Schnur sind: Dünn geschnittene Haut von Fisch, Vogel und Tier des weiteren wird noch das Haar eines magischem Wesens benötigt. Die Häute und die Haare müssen von den Magier der sie Benutzen will, von Morgen grauen bis zu Abenddämmerung mit den Worten Vas Magia Creo Magia gedreht werden um die magische Energie in die Schnur zu binden.



## 2 Ritualkerzen

Ritualkerzen geben, wenn sie an die richtige Position gestellt werden, über ihre Brenndauer kontinuierlich magische Kraft ab und erhellen das Ritual bei Nacht.

### 2.1 Herstellung der Ritualkerzen

Man muss aus einem Bienenstock den Wachs mit Hitze extrahieren oder man kauft ihn auf dem Markt. Die Kerze wird auf einen Docht aus Leinen und Eigenhaar gezogen der ähnlich erstellt wie die Ritualschnur. Jeder Wachsschicht muss mit magischen Zeichen versehen werden und die Worte *Movo Magia Ignicia* müssen rezitiert werden, bis die Kerze ausreichend Kraft aufgenommen hat.

## 3 Ritual-Dolch oder Schwert

Der Ritualdolch und das Schwert sind magische Fokis die es dem Zaubernden ermöglichen magische Kraft fließen zu lassen. Gegenstände wie Dolch, Schwert und Stab können den Zaubernden vor magischen Rückschlägen oder anderen Unfällen schützen, wenn sie dem entsprechen vorbereitet sind. Das Schwert hat die selbe Funktion wie der Dolch doch durch die Herstellung zu Tötungswaffe hat das Schwert quasi eine Affinität zu destruktiven Zauber wie z.B. Kampf zaubern.

### 3.1 Herstellung eines Ritual Dolchs

Entweder schmiedet man den Dolch selber oder lässt ihn schmieden von einem fähigen Schmied. Das Metall muss nach jedem schmiede Durchgang im Blute des Magiers gekühlt werden um eine Verbindung zu schaffen. Dann muss der Magier den Dolch eigenhändig mit Runen verzieren und Edelsteinen Sockeln dazu die Worte *Creo Magia Kal Muto Magia Tym* sprechen.

### 3.2 Herstellung eines Ritual Schwertes

Entweder schmiedet man das Schwert selber oder lässt es schmieden von einem fähigen Schmied. Das Metall muss nach jedem Schmiededurchgang im Blute des Magiers Gekühlt werden um eine Verbindung zu schaffen. Nach dem der Magier eigenhändig Runen in das Schwert gemeiselt hat muss er mit den Worten *Creo Magia Kal Muto Magia Tym* ein edles und reinrassiges Wesen töten wie z.B. ein Pferd ein Löwen oder ein Wolf. Die Tötung muss 24 Stunden nach dem Schmieden Passieren um den Charakter des Schwertes zu schaffen. Magische Wesen erhöhen das Potenzial der Waffe ungemein.

## 4 Ritual Stab

Der Stab der aus als Zeichen des Standes des Magiers dient kann gleichzeitig ein mächtiger magischer Fokus sein über den der Magier seine kraft Fliesen lassen kann. Im Ritual berührt man mit dem Stab die Knotenpunkte die man gerade bezaubert um eine Direcktere Verbindung zu schaffen ohne ungeschützten Kontakt mit dem Ritual zu haben.

### 4.1 Herstellung eines Magierstabes

Der Stab muss aus einem edlen Holz hergestellt werden das mit Energie geladen ist z.B. Eine Eiche die Vom Blitz getroffen wurde oder eine Birke die zu einer Mondfinsternis Gefällt wurde. Der Magier muss den Stab selber Herstellen und ihn mit Runen und/oder Steinen veredeln. Während des Aufbringen der Runen Werden die Worte *Creo Magia Kal Muto Magia Tym* rezitiert.

## 5 Sonne und Mond



Feuerklinge

Die Sonne und der Mond können die Energie für Zauber vervielfachen. Eine bekannte Tatsache ist, dass nicht permanente Zauber ihre Wirkung bei Sonnenaufgang und Untergang verlieren. Was weniger bekannt ist, ist das Kampf und Erkenntnismagie eine höhere Wirkung haben wenn die Sonne am höchsten steht. Was bedeutet, dass zur Mittagszeit der Sommersonnenwende diese Magieklassen ihre größte Wirkung haben da die Sonne zu diesem Zeitpunkt ihren höchsten Stand erreicht hat. Heil und Schutzmagie wiederum entfalten durch den Mond ihre Kraft und sind bei Vollmond am Kraft vollsten. Die Sonnenfinsternis ist ein Sonderfall an dem jegliche Magie einen extremen Schub erhält.

## 6 Sternen Konstellation

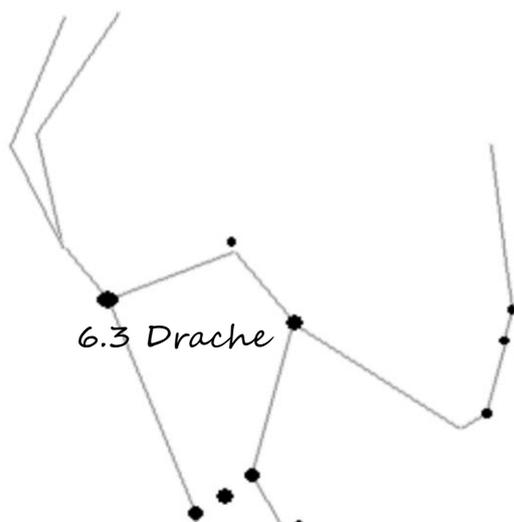
Sternen Konstellationen vervielfachen die Energie die in einem Ritual für eine bestimmten Zweck benutzt wird. z.B. Verstärkt der Krieger alle Kampf zauber wenn er am Himmel steht.

Das Licht der Sterne kann während eines Rituals mit Spiegel die am Knotenpunkt platziert sind in das Zentrum des Kreises geleitet werden und dort die Kraft der Sternen Konstellation genutzt werden.

Hier ein paar Beispiele zu Sternbildern und ihrer Nutzung.

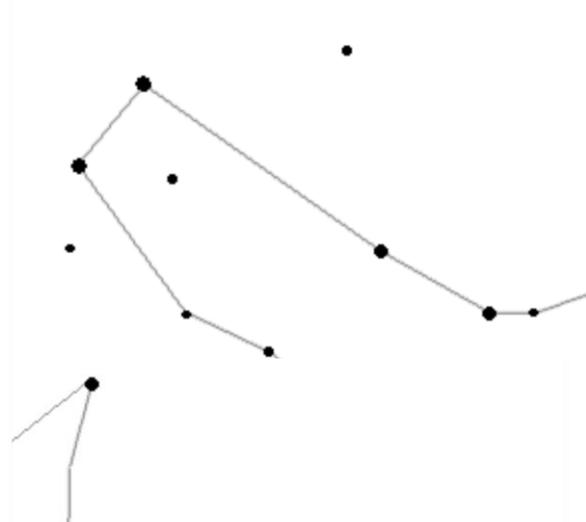
### 6.1 Krieger

Zeichen des Kampfes



### 6.2 Priesterinnen

Zeichen der Heilung



Zeichen der Magie



7 Ausrichten an den Gestirne und den astralen Knoten



Feuerklinge

Wird ein Ritualkreis nach den Gestirnen ausgerichtet so muss man zu erst die Kopfrichtung des Sternzeichen berücksichtigen. Der Ritualort und insbesondere die astralen Linien müssen so ausgesucht werden, das sie zum Ritual passen oder man muss die Linien verschieben, was sehr anstrengen ist. Stimmen dann Gestirne , Astrallinen und Ritualkreis überein, kann man ein Zauber ritualisierten der fast keine Grenzen kennt.

### 8 Magische Kristalle, Steine und anderer Tand

In der Natur kann man immer wieder Edelsteine oder Halbedelsteine finden die magische Energien in sich tragen. Entweder sie lagen eine lange Zeit an einem magischen Knoten oder sie sind direkt aus dem Kernelement Erde. Werden diese Steine dann noch geschliffen und eingefasst so können sie ihre natürliche Kraft entfalten und sehr hilfreich bei jeder Art von zauber sein.

### 9 Rituelle Bekleidung

Um gute Verbindung mit der astralen Kraft zu haben, die durch alles leben fließt, sollte man so wenig "totes Material" an sich haben wie möglich. Will man nicht ein Ritual nackt abhalten, so sollte man seine Ritualbekleidung so präparieren, dass der magische Fluss nicht gestört wird. Metall sollte strikt vermieden werden und dickes Leder ist auch eher hinderlich. Man kann seine Kleidung aus Fäden herstellen wie wie wie Ritualschnur gemacht ist oder seine Kleidung mittels eines Einstimmungsritual auf seine Magie einstimmen. Worauf man weiterhin achten sollte ist das man immer noch direkte Verbindung zu allen Elementen aufbauen kann. Deshalb ist es Ratsam auf jedenfalls Barfuß zu ritualisieren.

### 10 Ausrichten der Ritualteilnehmer



Es ist wichtig das die Teilnehmer von ihrem Machtpotenzial gleichmäßig aufgeteilt sind um eine Kraftverschiebung innerhalb eines Rituals zu vermeiden. Die stärkeren Teilnehmer können die Schwächeren unterstützen um ein gleichmäßigen Energiefluss zu gewährleisten. Benutzt man wie in Punkt 1 beschrieben Schüre oder speziell hergestellte Linien so ist das verteilen der gesamten Kraft einfacher.

### 11 Ritual Gesang

Um sein Körper und seinen Geist auf die Astraleschwingungen abzugleichen, kann man seinen Rhythmus mit Hilfe verschiedener Gesänge finden und die Magischeworte in diesem Rhythmus sprechen und oder singen.

### 12 Auslöserunen für vorbereitete Rituale

Auslöserunen sind nützlich um magische Wesen zu fangen oder bannen und um ein Vorbereitetes Ritual einfach zu einer frei wählbaren zeit zu Aktivieren. Um einen Auslöserune zu benutzen muss man das Ritual wie gewohnt vorbereiten. Ist das vollbracht, nimmt man die Auslöserune, die wie ein Fokus funktioniert und bespricht sie in jedem Knotenpunkt des Rituals mit dem jeweiligen Zauber der dort herrschen soll. Die Auslöserune wird mit der ganzen Kraft des Rituals gefüllt und muss daher aus einem magischen Material besten und absolut edel von der Machart sein.

### 13 Feuer Luft Wasser und Erde-schalen

Viele Rituale benötigen die Macht der Elemente. Obwohl Luft uns immer um gibt und unsere Füße auf der Erde stehen wird ein Behältnis für alle Elemente benötigt um sie in einem Ritual zu nutzen. Zwei Möglichkeiten sind gängig eine große Schale die alle



## Feuerklinge

Elemente aufnehmen kann und vier einzelne Schalen für die Elemente. In der großen Schale werden Ringe von innen nach außen gezogen. Zuerst einer aus Luft, dann einer aus Wasser, dann ein Erdring und in der Mitte das Feuer die Schale selber wird mit allen Symbolen der Elemente verziert. Diese Methode ist geeignet um im Zentrum des Ritualkreises die elementar Kraft zu sammeln. Nutzt man die vier Schalen sollte jede mit dem jeweiligen Symbol gezeichnet sein und speziell mit dem Elementen verbunden sein. Die vier Schalen lassen sich leicht in einem Ritualkreis verteilen und können die Kräfte der einzelnen Elemente leichter aufnehmen.